



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : **Mextrol DP**

Verwendung : Pflanzenschutzmittel

Firma : Nufarm Deutschland GmbH
Im MediaPark 4e
D-50670 Köln/Rhein
Tel.: +49/221/179179-0
Fax: +49/221/179179-50
E-mail: Tobias.Diehl@de.nufarm.com

Notrufnummer : +43/732/6914-2466 (Produktionsstandort Linz/Österreich)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.
Schädlich für Wasserorganismen.
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Wäßrige Lösung des Natriumsalzes
Dichlorprop-P 500g/l, Ioxynil 116 g/l

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	EINECS-Nr. ELINCS-NR.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration (w/w)
Dichlorprop-P Na	119299-10-4	413-340-3	Xn	R20/21/22	42,0 %
Ioxynil	1689-83-4	216-881-1	N, T	R21, R23/25, R36, R48/22, R50/53, R63	8,9 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Zu einem gut gelüfteten Ort bringen und gegen Hypothermie schützen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

- sofort ausziehen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Nichts eingeben. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können (HCl, Cl₂, NO_x, CO) entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Löschpulver, Sand, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Weitere Angaben : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. (siehe Kapitel 8)
- Reinigungsverfahren : Mit inertem, flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen.
- Zusätzliche Hinweise : Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise für sichere Handhabung : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Zusammenlagerungshinwei : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

se

Lagerklasse (LGK) : 12/10 (Nicht brennbare Flüssigkeiten; Verpackung
möglicherweise brennbar)

Lagerstabilität

Lagertemperatur : > 0 °C
: < 40 °C

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
keine Einstufung vorhanden

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.
Handschutz : Handschuhe in geflocktem Polychloropren.
Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung
ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Hände vor
Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes
waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder
rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Aggregatzustand : flüssig
Form : Lösliches Konzentrat
Farbe : braunorange
Geruch : Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
ich
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : 108 °C



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

Zündtemperatur	:	395 °C
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	ca.1,3 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen mischbar
pH-Wert	:	ca.8
Verteilungskoeffizient; n-Oktanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	Temperaturen über 40°C, Temperaturen unter dem Gefrierpunkt
Zu vermeidende Stoffe	:	Metalle

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	:	LD50 Ratte Dosis: 750 - 1.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	:	LD50 Ratte Dosis: > 2.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	:	LC50 Ratte Expositionszeit: 4 h Dosis: > 3,38 mg/l Anmerkungen: höchste zu erreichende Konzentration



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

- Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
- Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.
- Sensibilisierung : Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen : NOEC *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)
Dosis: 10 mg/l
Versuchsdauer: 21 d

Daphnientoxizität : NOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)
Dosis: 10 mg/l
Versuchsdauer: 21 d

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

Entsorgen Sie das leere und dreimal gespülte Gebinde im örtlichen Entsorgungssystem nach EG-Richtlinie 94/62/EG (z.B. ARA, PAMIRA)

Gemäß Richtlinie 2000/532/EG in der gültigen Fassung :
Abfallschlüssel Nr. : 02 01 08 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

UN-Nummer :

ADR/RID :

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften für Straßen- und Eisenbahntransport.

IMDG :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

IATA-DGR :

Kein Gefahrgut im Sinne der oben erwähnten Vorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Symbol(e)	: Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R22 R41 R48/22 R52/53 R63	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
S-Sätze	: S 2 S13 S26 S35 S36/37/39 S46	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



SICHERHEITSDATENBLATT

nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Mextrol DP

Version 2 (Deutschland)

Ausgabedatum 08.01.2009

16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 08.01.2009

(Änderungen sind links gekennzeichnet durch: ||)

Vollständiger Wortlaut der R-Phrasen, die in Kapitel 3 angeführt sind:

- R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R21 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R23/25 - Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
- R36 - Reizt die Augen.
- R48/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
- R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 - Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Amtl. Pfl. Reg. Nr.: 4130-00

Ansprechpartner

Firma	:	Nufarm Deutschland GmbH Im MediaPark 4e D-50670 Köln/Rhein Deutschland T. Diehl	Nufarm GmbH & Co KG St.-Peter-Str. 25 A-4021 Linz Österreich Ing. J. Mayr
Telefon	:	+49/221/179179-64	+43/732/6918-4010
Telefax	:	+49/221/179179-55	+43/732/6918-64010
E-mail	:	Tobias.Diehl@de.nufarm.com	Johann.Mayr@at.nufarm.com

Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.